

Theologische
Fakultät

Modulhandbuch
für
Evangelische Religionslehre
Bachelor of Arts (B.A.)

Inhaltsverzeichnis

Prolog	3
Module	4
Einführung in das Theologiestudium.....	4
Systematische Theologie	6
Religionspädagogik.....	8
Kirchengeschichte	10
Neues Testament.....	12
Altes Testament	14
Wahlpflicht (interdisziplinär)	16

Prolog

1. Im Bachelorstudiengang ist in jedem der fünf theologischen Fächer ein Modul zu absolvieren zuzüglich eines Einführungsmoduls sowie eines Wahlpflichtmoduls mit einer religionswissenschaftlichen Lehrveranstaltung.
2. Leistungspunkte werden bei Abschluss eines Moduls und nicht für einzelne Lehrveranstaltungen vergeben. Zur Einschätzung des Workload der Teilmodule gelten in der Regel folgende Zuordnungen von Leistungspunkten zu Lehrveranstaltungstypen:
Vorlesungen (3 SWS): 4 LP
Proseminare und Seminare (2 SWS): 4 LP
Übungen (2 SWS): 2 LP
3. Ein Leistungspunkt entspricht einer angenommenen Arbeitsbelastung von 30 Stunden.
4. Im Bachelorstudiengang müssen zwei Proseminararbeiten geschrieben und mindestens mit der Note „ausreichend“ benotet werden, davon eine im Modul AT oder NT und eine im Modul KG oder SY nach individueller Wahl der Studierenden. In den Modulen, in denen keine Hausarbeiten geschrieben werden, wird der Leistungsnachweis als Klausur (AT, NT, KG und SY) erbracht.
5. Im Wahlpflichtmodul muss ein Seminar aus dem Bereich Religionswissenschaft / Interkulturelle Theologie / Ökumene mit dem Kürzel EvRel-BA-WP-RI belegt werden sowie zwei beliebige Übungen nach Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Theologie, die mit dem Kürzel EvRel-BA-WP-Ü gekennzeichnet sind und von denen eine mit einer mündlichen Prüfung abschließt. Dies dient der Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung.

Module

Einführung in das Theologiestudium

Titel	Modulcode
Einführung in das Theologiestudium	EvRel-BA-Ein
Modulverantwortliche/r	
Fakultätsbeauftragte/r für Angelegenheiten der Lehre, des Studiums und der Prüfungen	
Veranstalter	
Im turnusmäßigen Wechsel von den Fachbereichen ausgerichtet	
Fakultät	
Theologische Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	

Status (P/ W)	Pflicht
Leistungspunkte	15
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich; EvRel-BA-Ein-ÜI im WiSe, EvRel-BA-Ein-ÜAT im WiSe, EvRel-BA-Ein-ÜNT im SoSe
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	450 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	-
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	-

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Übung	EvRel-BA-Ein-ÜI: Interdisziplinäre Einführung in die Theologie	Pflicht	3
Übung	EvRel-BA-Ein-ÜAT: Bibelkunde Altes Testament	Pflicht	2
Übung	EvRel-BA-Ein-ÜNT: Bibelkunde Neues Testament	Pflicht	2
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)	-		
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)	regelmäßige Teilnahme für die Teilmodule EvRel-BA-Ein-ÜAT und EvRel-BA-Ein-ÜNT		

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Bibelkunde AT	Klausur	benotet	Pflicht	50%
Bibelkunde NT	Klausur	benotet	Pflicht	50%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)		-		

Kurzzusammenfassung
Das Modul führt in die Grundlagen des Theologiestudiums ein.
Lehrinhalte
In Teilmodul EvRel-BA-Ein-ÜI werden in einem einstündigen Vorlesungsteil der Aufbau und der Charakter des Theologiestudiums sowie seine einzelnen Fächer vorgestellt. In dem zweistündigen Übungsteil werden die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und der Präsentation ihrer Ergebnisse erlernt und geübt. Im Rahmen der Bibelkundeveranstaltungen EvRel-BA-Ein-ÜAT / EvRel-BA-Ein-ÜNT lernen die Studierenden den Aufbau des Alten und des Neuen Testaments kennen. Die Gliederung und die Inhalte der einzelnen Schriften werden in einem kursorischen Durchgang durch die Bibel erarbeitet; das damit erlangte Grundwissen wird durch thematische Schwerpunktsetzungen erweitert und vertieft.
Lernziele
Die Studierenden haben den Charakter des Theologiestudiums erfasst und sind in der Lage, sich in diesem sachlich und räumlich zu orientieren. Sie beherrschen die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und den Umgang mit theologischen Texten. Sie kennen Aufbau und Inhalt der Bibel, auktoriale und chronologische Grunddaten der Schriften, deren Abhängigkeiten voneinander, entwickeln ein Verständnis für Traditionsprozesse und ihnen sind einschlägige Bibelstellen zu zentralen theologischen Themen bekannt.
Literatur
wird zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben
Weitere Angaben
-
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor, 2-Fach, Evangelische Religionslehre

Systematische Theologie

Titel	Modulcode
Systematische Theologie	EvRel-BA-SY
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. André Munzinger, Prof. Dr. Hartmut Rosenau	
Veranstalter	
Institut für Systematische Theologie	
Fakultät	
Theologische Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	

Status (P/ W)	Pflicht
Leistungspunkte	8/11
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich; EvRel-BA-SY-V im SoSe, EvRel-BA-SY-S im WiSe
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	240/330 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	-
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	-

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	EvRel-BA-SY-V: Grundfragen der Systematischen Theologie	Pflicht	3
Proseminar	EvRel-BA-SY-S: Proseminar Systematische Theologie (Dogmatik/Ethik)	Pflicht	2
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)	-		
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)	regelmäßige Teilnahme für das Teilmodul EvRel-BA-SY-S		

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Proseminararbeit	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
Klausur	Klausur	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)		Wahlweise Proseminararbeit (dann 4+7 LP) oder eine Klausur, die im Anschluss an die Vorlesung geschrieben wird (dann 4+4 LP). Entweder in Kirchengeschichte oder in Systematik muss eine Proseminararbeit geschrieben und mit mindestens „ausreichend“ bewertet werden.		

Kurzzusammenfassung
Zentrale Fragestellungen der Fundamentaltheologie, Dogmatik und Ethik
Lehrinhalte
Im Teilmodul EvRel-BA-SY-V erhalten die Studierenden einen Überblick über den klassischen und aktuellen Themenbestand der Systematischen Theologie. Unterschiedliche Entwürfe, Ansätze und Modelle zu den wichtigsten fundamentaltheologischen, dogmatischen und ethischen Themen werden vermittelt. Im Proseminar EvRel-BA-SY-S wird in Grundbegriffe, Typen und Methoden systematischer Theologie exemplarisch eingeführt. Anhand eines bestimmten Themas oder einer wirkungsgeschichtlich bedeutsamen Konzeption werden systematisch-theologische Methoden im Diskurs mit den anderen Seminarteilnehmer*innen angewendet und reflektiert. Somit verfügen die Studierenden über Anknüpfungswissen, das die Orientierung erleichtert und die Entwicklung zusätzlicher eigener Fragestellungen herausfordert.
Lernziele
Im Basismodul Systematische Theologie lernen die Studierenden die wichtigsten Fragestellungen der fundamentaltheologischen, dogmatischen und ethischen Themen kennen. Sie verstehen diese drei Teilbereiche als zusammenhängende Beschreibung des christlichen Wirklichkeitsverständnisses und als Theorie der christlichen Lebensführung. Sie üben den differenzierten Umgang mit unterschiedlichen Entwürfen, Ansätzen, Modellen ein und können diese kritisch in Beziehung setzen und auf weitere Fragestellungen anwenden. Indem die Studierenden zentrale systematisch-theologische Methoden anwenden, verknüpfen sie einzelne Elemente des Gelernten und sind in der Lage, sich selbst zu positionieren.
Literatur
wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Angaben
-
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor, 2-Fach, Evangelische Religionslehre

Religionspädagogik

Titel	Modulcode
Religionspädagogik	EvRel-BA-PT
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong	
Veranstalter	
Institut für Praktische Theologie	
Fakultät	
Theologische Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	

Status (P/ W)	Pflicht
Leistungspunkte	8
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich; EvRel-BA-PT-V im WiSe, EvRel-BA-PT-S im SoSe
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	240 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	-
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	-

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	EvRel-BA-PT-V: Vorlesung Grundfragen der Religionspädagogik	Pflicht	3
Proseminar	EvRel-BA-PT-S: Proseminar Religionspädagogik	Pflicht	2
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)	-		
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)	regelmäßige Teilnahme für das Teilmodul EvRel-BA-PT-S		

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Portfolio über beide Lehrveranstaltungen	Portfolio	benotet	Pflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)	-			

Kurzzusammenfassung
Das Modul führt inhaltlich und methodisch in die Disziplin der Religionspädagogik ein.
Lehrinhalte
Das Teilmodul EvRel-BA-PT-V bietet einen Überblick über grundlegende Themen und Fragestellungen der Religionspädagogik: Entstehung und Geschichte dieser Disziplin, religionssoziologische und entwicklungspsychologische Grundlagen, Merkmale der Religiosität von Jugendlichen heute, rechtliche und konzeptionelle Fragen des schulischen Religionsunterrichts, die Frage nach der Lernbarkeit von Religion, religionsdidaktische Konzeptionen des 20. Jahrhunderts sowie aktuelle religionsdidaktische Ansätze. Die vermittelten Inhalte werden in Einzelarbeit vertieft und in Kleingruppen diskutiert. Ziel dabei ist eine eigenständige religionspädagogische Urteilsbildung. Die erworbenen Kenntnisse werden weiter auf didaktische Situationen angewendet, so dass die Relevanz der religionspädagogischen Theoriebildung für die Praxis erkennbar wird. Das Teilmodul EvRel-BA-PT-S führt anhand eines Themas exemplarisch in religionspädagogische Zugänge und Methoden ein. Diese werden in praktischen Umsetzungen erprobt und eingeübt.
Lernziele
Die Studierenden kennen die zentralen religionspädagogischen Inhalte und beherrschen wesentliche methodische Grundlagen dieser Disziplin. Sie besitzen die domänenspezifische Reflexionsfähigkeit, die sie zu eigenständiger religionspädagogischer Urteilsbildung befähigt. Sie haben religionspädagogische Pluralitätskompetenz erworben, die sie in die Lage versetzt, sich konstruktiv-kritisch mit von den eigenen abweichenden Positionen auseinanderzusetzen. Sie haben die Umsetzung zentraler religionspädagogischer Wissensbestände und Methoden eingeübt und können diese auf die didaktische Praxis anwenden.
Literatur
wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Angaben
-
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor, 2-Fach, Evangelische Religionslehre

Kirchengeschichte

Titel	Modulcode
Kirchengeschichte	EvRel-BA-KG
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Tim Lorentzen, Prof. Dr. Andreas Müller	
Veranstalter	
Institut für Kirchengeschichte	
Fakultät	
Theologische Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	

Status (P/ W)	Pflicht
Leistungspunkte	8/11
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich; EvRel-BA-KG-V im WiSe, EvRel-BA-KG-S im SoSe
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	240/330 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	Nachweis des KMK-Latinums für EvRel-BA-KG-S
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	-

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	EvRel-BA-KG-V: Vorlesung Kirchengeschichte im Überblick I	Pflicht	3
Proseminar	EvRel-BA-KG-S Proseminar Kirchengeschichte	Pflicht	2
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)	-		
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)	regelmäßige Teilnahme für das Teilmodul EvRel-BA-KG-S		

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Proseminararbeit	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
Klausur	Klausur	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)		Wahlweise Proseminararbeit (dann 4+7 LP) oder eine Klausur, die im Anschluss an die Vorlesung geschrieben wird (dann 4+4 LP). Entweder in Kirchengeschichte oder in Systematik muss eine Proseminararbeit geschrieben und mit mindestens „ausreichend“ bewertet werden.		

Kurzzusammenfassung
Geschichte des Christentums vom 2. bis zum 21. Jh.
Lehrinhalte
Das Modul legt als Einführungsmodul Fundamente für den wissenschaftlichen Umgang mit der Kirchengeschichte als Geschichte der Entwicklung christlicher Identitäten. Im Teilmodul EvRel-BA-KG-V wird ein Überblick über die ältere Geschichte des Christentums geboten. Dabei werden zentrale Ereignisse, Institutionen und Ideen des Christentums bis ins Jahr 1500 vorgestellt. Im Teilmodul EvRel-BA-KG-S wird anhand eines Paradigmas die Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens eingeübt. Anhand von Beispieltexen wird historisch-kritisches Arbeiten vorgestellt.
Lernziele
Die Studierenden haben einen Überblick über die ältere Kirchengeschichte. Dadurch können sie die Frage nach den Grundlagen christlicher Identität bis heute reflektieren. Sie sind in der Lage, Texte differenziert zu lesen und vor ihrem historischen Hintergrund zu verstehen. Die Studierenden haben gelernt, dass auch theologisches Denken immer auf bestimmten historischen Voraussetzungen basiert. Sie sind daher in der Lage, auch ihre Gegenwart als historisch bedingt besser zu begreifen. Damit besitzen die Studierenden die Grundfertigkeiten historisch-kritischer Reflexion.
Literatur
wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Angaben
-
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor, 2-Fach, Evangelische Religionslehre

Neues Testament

Titel	Modulcode
Neues Testament	EvRel-BA-NT
Modulverantwortliche/r	
Prof. Dr. Enno Edzard Popkes, Prof. Dr. Christiane Zimmermann	
Veranstalter	
Institut für Neutestamentliche Wissenschaft und Judaistik	
Fakultät	
Theologische Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	

Status (P/ W)	Pflicht
Leistungspunkte	8/11
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	1 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich; im WiSe
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	240/330 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	Nachweis des Graecums für EvRel-BA-NT-S
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	Bibelkunde

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	EvRel-BA-NT-V: Vorlesung Einführung in das Neue Testament	Pflicht	3
Proseminar	EvRel-BA-NT-S: Proseminar Neues Testament	Pflicht	2
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)	-		
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)	regelmäßige Teilnahme für das Teilmodul EvRel-BA-NT-S		

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Proseminararbeit	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
Klausur	Klausur	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)		Wahlweise Proseminararbeit (dann 4+7 LP) oder eine Klausur, die im Anschluss an die Vorlesung geschrieben wird (dann 4+4 LP). Entweder im AT oder im NT muss eine Proseminararbeit geschrieben und mit mindestens „ausreichend“ bewertet werden.		

Kurzzusammenfassung
Geschichte und Literaturgeschichte des frühen Christentums (1.-2. Jh.)
Lehrinhalte
Das Modul legt als Einführungsmodul Fundamente für den wissenschaftlichen Umgang mit dem Neuen Testament als der grundlegenden Textsammlung des Christentums. Im Teilmodul EvRel-BA-NT-V werden neben einem Überblickswissen über die wichtigsten Gestalten des Urchristentums (Jesus, Petrus, Paulus, Jakobus etc.) Kenntnisse über die Entwicklung und geographische Ausbreitung des frühen Christentums und die religiösen und sozialen Herausforderungen im Kontext des Imperium Romanum vermittelt. Das Teilmodul EvRel-BA-NT-S vermittelt den exegetischen Umgang mit dem Neuen Testament und ermöglicht seine Einübung an Beispieltexen.
Lernziele
Die Studierenden kennen das Neue Testament als literaturgeschichtliches Dokument, können thematische Fragestellungen quer durch verschiedene neutestamentliche Schriftenkreise verfolgen und in ihrem Gesamtzusammenhang verstehen. Sie können Epochen und Grundansätze der Erforschung des historischen Jesus und des frühen Christentums differenzieren und die hiermit verbundenen hermeneutischen Fragestellungen benennen. Die Studierenden lernen, die Genese des frühen Christentums aus dem Judentum zu verstehen. Sie besitzen Grundfertigkeiten im Umgang mit dem methodischen Repertoire der neutestamentlichen Wissenschaft und können diese beispielhaft an ausgewählten Texten anwenden. Die formulierten Ziele werden durch Wissensvermittlung, Reflexionen, Analysen und Diskussionen in den Veranstaltungen sowie durch Bearbeitung eigener thematischer Fragestellungen in Proseminararbeit und Referaten erreicht.
Literatur
wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Angaben
-
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor, 2-Fach, Evangelische Religionslehre

Altes Testament

Titel	Modulcode
Altes Testament	EvRel-BA-AT
Modulverantwortliche/r	
N. N.	
Veranstalter	
Institut für Alttestamentliche Wissenschaft und Biblische Archäologie	
Fakultät	
Theologische Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	

Status (P/ W)	Pflicht
Leistungspunkte	8/11
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich; EvRel-BA-AT-V im WiSe, EvRel-BA-AT-S im SoSe
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	240/330 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	Nachweis des Graecums für EvRel-BA-AT-S
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	Bibelkunde

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	EvRel-BA-AT-V: Vorlesung Einführung in das Alte Testament	Pflicht	3
Proseminar	EvRel-BA-AT-S: Proseminar Altes Testament	Pflicht	2
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)	-		
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)	regelmäßige Teilnahme für das Teilmodul EvRel-BA-AT-S		

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Proseminararbeit	Hausarbeit	benotet	Wahlpflicht	100%
Klausur	Klausur	benotet	Wahlpflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)		Wahlweise Proseminararbeit (dann 4+7 LP) oder eine Klausur, die im Anschluss an die Vorlesung geschrieben wird (dann 4+4 LP). Entweder im AT oder im NT muss eine Proseminararbeit geschrieben und mit mindestens „ausreichend“ bewertet werden.		

Kurzzusammenfassung
Literaturgeschichte des Alten Testaments, die sogenannte Geschichte Israels im 1. Jt. v. Chr. und historisch-kritische Exegese
Lehrinhalte
Das Modul führt in den wissenschaftlichen Umgang mit dem Alten Testament ein. Im Teilmodul EvRel-BA-AT-V werden Grundkenntnisse der alttestamentlichen Literaturgeschichte und der sogenannten Geschichte Israels vermittelt. Im Teilmodul EvRel-BA-AT-S lernen die Studierenden die gängigen Methoden wissenschaftlicher Auslegung des Alten Testaments kennen und üben diese an Beispieltexen ein. Die unten genannten Lernziele werden durch Wissensvermittlung, Reflexionen, Analysen und Diskussionen in den Lehrveranstaltungen sowie durch exemplarische Bearbeitung von einzelnen Fragestellungen erreicht.
Lernziele
Die Studierenden kennen das Alte Testament als historisch gewachsene Literatursammlung des 1. Jt. v. Chr. Sie sind mit Grundzügen der Theoriebildung zu dessen Entstehungsgeschichte sowie mit Epochen und Strukturen der allgemeinen Geschichte Palästinas vertraut und können beide Horizonte wechselseitig aufeinander beziehen. Sie haben ein Grundverständnis der religions-, sozial- und kulturgeschichtlichen Bezüge des Alten Testaments zu seiner altorientalischen und hellenistischen Umwelt und können daraus entstehende Fragestellungen benennen, quer durch verschiedene Textbereiche verfolgen und in ihrem Gesamtzusammenhang verstehen. Die Studierenden besitzen Grundfertigkeiten im Umgang mit den klassischen Methoden historisch-kritischer Exegese und können diese beispielhaft auf ausgewählte Texte anwenden.
Literatur
wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Angaben
-
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor, 2-Fach, Evangelische Religionslehre

Wahlpflicht (interdisziplinär)

Titel	Modulcode
Wahlpflicht (interdisziplinär)	EvRel-BA-WP
Modulverantwortliche/r	
Fakultätsbeauftragter für Angelegenheiten der Lehre, des Studiums und der Prüfungen	
Veranstalter	
Interdisziplinär	
Fakultät	
Theologische Fakultät	
Prüfungsamt	
Prüfungsamt der Theologischen Fakultät	

Status (P/ W)	Pflicht
Leistungspunkte	9
Bewertung (benotet/unbenotet)	benotet
Dauer	2 Semester
Angebotshäufigkeit	jährlich; EvRel-BA-WP-RI im SoSe, EvRel-BA-WP-Ü jedes Semester
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden
Arbeitsaufwand insgesamt	270 Stunden

Lehrsprache	Deutsch
Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung	-
Empfohlene Zugangsvoraussetzung	-

Modulveranstaltung(en)			
Lehrveranstaltungsform	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Übung	EvRel-BA-WP-Ü: Übung nach Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Theologie	Pflicht	2
Übung	EvRel-BA-WP-Ü: Übung nach Wahl aus dem Lehrveranstaltungsangebot der Theologie	Pflicht	2
Seminar	EvRel-BA-WP-RI Seminar aus dem Bereich Religionswissenschaft / Interkulturelle Theologie / Ökumene	Pflicht	2
Weitere Bemerkungen zu der/den Modulveranstaltung(en)	-		
Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)	regelmäßige Teilnahme für die Teilmodule EvRel-BA-WP-Ü		

Prüfung(en)				
Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Mündliche Prüfung (10-15 Minuten)	Mündliche Prüfung	benotet	Pflicht	100%
Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)		Die mündliche Prüfung erfolgt in einer der Übungen nach Wahl der Studierenden		

Kurzzusammenfassung
Eigene Schwerpunktsetzungen sowie Einführung in das Themenfeld Religionswissenschaft / Interkulturelle Theologie / Ökumene
Lehrinhalte
Das Modul dient der Horizonterweiterung der Studierenden in eigener Schwerpunktsetzung sowie dem Erwerb von religionswissenschaftlichen Grundkenntnissen. Die Studierenden wählen zwei Übungen aus dem gesamten Lehrveranstaltungsangebot der Theologischen Fakultät (EvRel-BA-WP-Ü) sowie ein Seminar aus dem Bereich Religionswissenschaft / Interkulturelle Theologie / Ökumene (EvRel-BA-WP-RI).
Lernziele
Die Studierenden lernen, sich im Angebot der Theologie eigene Schwerpunktthemen zu setzen, um anhand dieser einen erweiterten Blick auf die Theologie insgesamt zu erhalten. Sie haben sich exemplarisch mit zwei theologischen Themen jenseits der Pflichtveranstaltungen auseinandergesetzt und in diesen theologisches Denken und Arbeiten eingeübt. Sie haben zudem Grundkenntnisse in religionswissenschaftlichem, religionstheoretischem, ökumenischem oder interkulturellem Arbeiten erworben und sich exemplarisch mit einer nichtchristlichen Religion bzw. einem Thema aus dem Feld der Ökumene oder der Interkulturellen Theologie beschäftigt. Die Studierenden lernen, ihre Urteilskraft somit durch neue Themenbereiche zu schärfen und erste Syntheseleistungen durchzuführen.
Literatur
wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben
Weitere Angaben
-
Verwendbarkeit des Moduls
Bachelor, 2-Fach, Evangelische Religionslehre